

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



Goldene Hochzeit Ehegatten Loher

Die Ehegatten Josef und Anna Loher, Großprambach 7/2, feierten am 11. April ihren 50. Hochzeitstag. Das Ehepaar führte bis zu seiner Pensionierung eine Vollerwerbslandwirtschaft. Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser gratulierte dem Jubelpaar im Namen der Gemeinde und überbrachte ein Ehrengeschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.



Das Jubelpaar Josef und Anna Loher

Diamantene Hochzeit Ehegatten Kobleder

Am 23. April feierten Engelbert und Hildegard Kobleder, Hirschdobl 297, das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte die besten Glückwünsche sowie ein Geschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.



Engelbert und Hildegard Kobleder

Titelbild

Bereits erfolgreich erprobt wurde die barrierefreie Gestaltung des Ortszentrums von Raab

Volksschüler zu Besuch am Gemeindeamt

Am Lehrplan der 3. Klassen Volksschule steht das Kennenlernen der eigenen Heimatgemeinde ganz oben. Die Schüler erfahren alles Wissenswerte über die Geschichte, die Geografie, die Einrichtungen und die Vertretung der Gemeinde. Auch heuer war dies wieder so. Nachdem alles Theoretische gelernt war, statteten die Schüler dem Gemeindeamt einen Besuch ab. Amtsleiterin Anja Wöcker führte sie durch die Räumlichkeiten des Amtsgebäudes. In den einzelnen Abteilungen erklärten die Gemeindebediensteten den Schülern an anschaulichen Beispielen die Arbeit und die Leistungen der Gemeinde. Sie erfuhren woher das Wasser kommt,

bei denen die Eltern verheiratet sind, konnte ein Blick in das Ehebuch geworfen werden, wo mit den Unterschriften des Brautpaares, der Trauzeugen und des Standesbeamten die Ehe besiegelt wurde. Auch im Meldeamt durften alle nachsehen, ob sie auch wirklich ordnungsgemäß in Raab gemeldet sind. Besonders interessant war auch der Besuch im Bauamt. Auf der digitalen Karte von Raab, mit Luftbild, durfte jeder sein Elternhaus suchen und auf den Bauplänen wurde eifrig nach dem eigenen Kinderzimmer gesucht. Den Abschluss bildete die Besichtigung des Gemeinderatssitzungssaales, wo Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser den Schülern

erklärte, welche Aufgaben der Gemeinderat hat und wie eine Gemeinderatssitzung abläuft. Beachtlich war das große Wissen der Schüler über ihre Heimatgemeinde. Als kleines Dankeschön dafür erhielten alle zum Abschied eine kleine Nascherei.



Die 3. Klassen der Volksschule ...

wohin das Abwasser fließt und wer die Mülltonne abholt. Wie viel die Eltern dafür bezahlen, konnte im Computer nachgesehen werden. Auch am Standesamt war es für die Kinder spannend. Bei jenen Schülern,



... zu Besuch am Marktgemeindeamt Raab

Volksschule und Hauptschule als Lesepartner

Für den Lesemonat April hat sich die 4. a Klasse der Volksschule Raab und die 2. a Klasse der Hauptschule Raab etwas Besonderes einfallen lassen. Die älteren Schüler stellten den jüngeren ihr Lieblingsbuch als „Buch in der Schachtel“ vor. Dazu bauten sie Miniaturszenen der spannendsten Lesestelle in einer Schuhschachtel nach. Mit großer Begeisterung lauschten die Volksschüler den Inhaltsangaben und stellten viele Fragen. Im Rahmen der Buchvorstellungen recherchierten die Schüler in Lexika und im Internet. Die gelungenen Werke werden am Elternsprechtag in einer Ausstellung präsentiert. An einer Fortfüh-

rung der Lesepartnerschaft und der Initiative „Lesebuddys“ wird weitergearbeitet.



Die Schüler der Hauptschule bauten Miniaturszenen der spannendsten Lesestelle ihres Lieblingsbuches in einer Schuhschachtel nach

Nur Gesundes und Heimisches kommt auf den Teller – Schülerausspeisung der Hauptschule Raab ausgezeichnet



Über die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel „Gesunde Küche“ durch das Land Oberösterreich kann sich die Schülerausspeisung der Hauptschule Raab freuen. Auf den Teller kommen nicht etwa Fertiggerichte oder Lebensmittel aus der Dose, wie man bei einer Großküche vielleicht annehmen könnte. Nein, es wird auf die Verwendung weitgehend heimischer Produkte und Vollwertnahrungsmittel Wert gelegt. Auch ein reichliches Angebot an Natursäften und frischem Obst wird geboten. Grundsatz ist, den Menüplan so abwechslungsreich und gesund zu gestalten wie möglich. Die Köchinnen Christine Sinner und Anna Mayr und Kochstellenleiter Johann Wiesinger leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Gesund-

heit der Besucher der Schülerausspeisung in Raab. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte daher im Rahmen einer Feier in der Landwirtschaftskammer Oberösterreich die Urkunde „Gesunde Küche“.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit Hauptschuldirektor Johann Lechner, den beiden Köchinnen Anna Mayr und Christine Sinner, Kochstellenleiter Johann Wiesinger, rechts Vizebürgermeister Peter Gumpinger

„Lernen, Spielen und entdecken“



Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und auch das Spielgruppenjahr ist wieder vorbei. Die Raaber Spielgruppen gehen in die Sommerpause. Nach neun Monaten des gemeinsamen Lernens, Spielens und Entdeckens haben sie sich eine kleine Pause verdient. Die Spielgruppe bedankt sich sehr herzlich bei der FF Steinbrück-Bründl für den tollen Abschlussbesuch in ihrem Depot. Es war nicht nur informativ sondern auch sehr lustig.



Ein Besuch bei der Feuerwehr, das war spannend für die kleinen Knirpse

Ab Mitte September wird wieder in ein neues, spannendes Spielgruppenjahr gestartet, mit neuer Führung und neuem Team. Daniela Ecker ist verheiratet, wohnt in Riedlhof und hat selber vier Kinder. Sie wird zukünftig die Leitung der Raaber Spielgruppen übernehmen. Vorgängerin Renate Zweimüller würde sich freuen, wenn weiterhin so viele Kinder die Spielgruppe besuchen würden und wünscht Daniela Ecker alles Gute.

Willkommen sind alle Kinder im Alter von circa sechs Monaten bis zum Kindergarten Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen.

Anmeldung und Informationen bei:

Daniela Ecker
Tel.: 0664/9242867

Aufregende Tage in Rechberg

Schüler der 1. Klassen der Hauptschule Raab konnten mit fachkundigen Naturführern drei Tage lang Natur hautnah erleben. Alle Aktivitäten, eine Wanderung durch die Wolfsschlucht zur Burg Kreuzen, ein Streifzug mit einem Jäger im Naturpark, Kräftemessen am Schwammerling, altes Handwerk selber ausprobieren, Brot backen und vieles mehr wurden von den Kids mit Begeisterung angenommen. Begleitet wurden sie von ihrem Lehrerteam Eva Luksch, Monika Stadler und Roman Wintersteiger.



Die Natur hautnah erleben, das durften die Schüler der 1. Klassen Hauptschule Raab in Rechberg

Erste Hilfe Kurs

In einem 16-stündigen Kurs erfuhren die Schüler der 4. Klassen der Hauptschule Raab die wichtigsten Maßnahmen der Ersten Hilfe. Der Kurs, der zum Erwerb aller Führerscheinklassen qualifiziert, wurde von Gertraud Summergruber vom Roten Kreuz abgehalten. Alle Schüler verfolgten die Ausführungen der Kursleiterin mit großem Interesse und erhielten das Zertifikat.

Es gefällt uns nicht,

dass schon wieder zwei Straßenlaternen in der Kellergröppe Ziel von Vandalismus geworden sind. Die Schäden verursachen nicht nur Ärger bei denen, die sie beheben müssen, sondern verursachen auch Kosten – aber die Gemeinde und damit die Allgemeinheit zahlt's!

Schüler der HTL Ried verkabeln EDV-Netzwerk der Hauptschule neu



Eine willkommene Gelegenheit, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden, bot sich Schülern der 1. und 2. Klasse der HTL Ried. Fachlehrer Helmut Berndorfer, der an der HTL Ried und an der Hauptschule Raab unterrichtet, leitet



Das theoretische Wissen in der Praxis anwenden, das konnten die Schüler der 1. und 2. Klasse der HTL Ried in der Hauptschule Raab

te das Projekt „Neuinstallation des EDV-Netzwerkes in der Hauptschule Raab“.

In der Hauptschule Raab entstanden in den letzten Jahren nach und nach drei Computerräume. Die ursprünglich installierte EDV-Netzverkabelung genügte nicht mehr den Anforderungen. So wurde überlegt, ein gänzlich neues Kabelnetzwerk zu installieren. Eine reizvolle Aufgabe für die jungen, angehenden EDV-Techniker der HTL Ried. So entstand, ausgehend von einem zentralen Server, über Vermittlungsstellen, den Switches, ein gänzlich neues Kabelnetzwerk. Netzwerkschränke, Patch-Paneels und rund 800 Meter CAT-Kabel wurden installiert bzw. verlegt und darüber genaue Schaltpläne erstellt. Damit sind alle Verwaltungs- und Unterrichtsräume der Hauptschule sowie der Polytechnischen Schule zukunftstauglich vernetzt. Nun sind alle Voraussetzungen für den Einsatz des Hochgeschwin-



Fachlehrer Helmut Berndorfer, der an der HTL Ried und an der Hauptschule Raab unterrichtet, führte das Projekt mit seinen Schülern der HTL Ried durch

digkeits-Datenhighways mit Glasfaseranschluss gewährleistet.

Werfen Sie einen kurzen Blick in den Reisepass - Gültiger Reisepass für die Urlaubszeit



Vor allem in der Urlaubszeit kommt es immer wieder vor, dass erst kurz vor der Abreise festgestellt wird, dass das Reisedokument abgelaufen ist. Werfen Sie einen kurzen Blick auf das Ablaufdatum Ihres Reisepasses, um rechtzeitig einen neuen Reisepass oder Personalausweis beantragen zu können.

Um Schwierigkeiten schon vor Urlaubsantritt zu vermeiden, informieren Sie sich jetzt schon über die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes. Spezielle Bestimmungen bestehen für die USA und immer mehr Länder verlangen für Kinder eigene Reisepässe (z.B. Bulgarien, Ägypten, Norwe-

gen,...) oder der Reisepass muss nach Urlaubsrückkehr noch eine gewisse Zeit länger gültig sein. Genaue und aktuelle Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Ausenministeriums: www.bmeia.gv.at. Beachten Sie auch, dass man für jeden Grenzübergang, auch nach Deutschland (Passau), ein Reisedokument benötigt. Der Führerschein ist kein Reisedokument! Bestehende Kindeseintragungen sind nur noch bis **14. Juni 2012** gültig. Kinder brauchen ab diesem Zeitpunkt ein eigenes Reisedokument!

Seit 16. Juni 2006 werden alle Reisedokumente zentral bei der Staatsdruckerei in Wien produziert. Die Produktion eines neuen Hochsicherheitspasses beansprucht daher mindestens 5 Arbeitstage, die Ausstellung eines Personalausweises rund 14 Tage. Wird

der Antrag durch das Gemeindeamt gestellt, ist mit einer Bearbeitungszeit von mindestens 2 bis 3 Wochen zu rechnen. Ein einfacher Blick in den Reisepass genügt, um festzustellen, wann dessen Gültigkeit endet.

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Marktgemeinde Raab
Bettina Königseder und
Julia Eder
Tel.: 07762/2255

Bezirkshauptmannschaft
Schärding
Bürgerservicestelle
Frau Lang
Tel.: 07712/3105-463

Jahr des Ehrenamtes - Arbeitsgruppe „Heimathaus und Kulturgüter Raab“

Heuer wird in den Medien das Jahr des Ehrenamtes gefeiert

Die Arbeitsgruppe besteht zu 100% aus freiwilligen Mitarbeitern, die mit Idealismus und viel Einsatz zum Gelingen des kulturellen Lebens in Raab beitragen. Ehrenamtliche Arbeit ist der Ausdruck der Interessen an den bestehenden Museen in Raab.



Die drei Raaber Museumsobjekte
Heimathaus, ...

Das Team der Arbeitsgruppe besteht momentan aus 21 Personen

Franz Wetzlmaier, Margit Angermeier, Hilde Ganglmair, Margarete Berger, Franziska Walzer, Rosemarie Mayr, Theresia Geßwagner, Mina Rothuber, Dr. Franz und Ulrike Holzinger, Peter Ratzenberger, Elisabeth Gradinger, Sandra Lindpointner, Dieter Hochhuber, Franziska Remlinger, Marianne Mayr, Alois Zweimüller, Ing. Alois Mayr, Anton Heinzl, Johann König und Ernst Spannlang.



... Kellergröppe ...

Ein kleiner Rückblick in der Geschichte des „Raaber Heimathauses“

Das Haus „Hofgarten 16“ in Raab wurde im Jahre 1990 von der Gemeinde

Raab gekauft. Im September 1993 wurde mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Im Jahr 1995 wurden sie abgeschlossen. Viele unzählige freiwillige Arbeitsstunden waren dazu notwendig. Mit einer Feier wurde am 17. Juni 1995 das „Heimathaus Raab“ eröffnet.

Nach dem kleinen Rückblick in die Vergangenheit gilt es auch auf die zukünftigen Projekte hinzuweisen

Neu im Programm ist ab heuer eine Kulturführung durch Raab. Die Führung beginnt bei der Wallfahrtskirche Maria Bründl, geht weiter zum ehemaligen Sanatorium, zur Kellergröppe, zur Pfarrkirche und endet dann mit einer interessanten Führung durch den Markt. Eröffnung ist im Herbst 2011. Im Jahr 2013 feiert Raab „200 Jahre Markterhebung“. Das Team um Franz



... und Bräustüberlmuseum freuen sich
auf zahlreichen Besuch.

Wetzlmaier hat bereits Vorstellungen über die Gestaltung einer Ausstellung im Bräustüberlmuseum.

Im Hinblick auf die viele anfallende Arbeit im Zusammenhang mit dem Jahr 2013 sind weitere Interessenten, die die Gruppe verstärken, herzlich willkommen.

Marktgemeinde Raab wird familienfreundliche Gemeinde



Die Familienfreundlichkeit erhöhen – das ist das Ziel von Audit familienfreundliche Gemeinde. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Marktgemeinde Raab an diesem kommunalen Projekt teilnimmt. Durch Workshops und andere Aktionen werden die vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen festgestellt. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt eine Projektgruppe bedürfnisorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde.

Vorteile für die Gemeinde:

- Eine umfassende Bestandsaufnahme in der Gemeinde, was alles für Familien getan wird (Feststellung des Ist-Zustandes).
- Nach dieser Bestandsaufnahme werden bestehende Einrichtungen verbessert oder neue eingeführt.
- Dadurch kann die Gemeinde mehr Lebensqualität bieten und die Zufriedenheit der Bürger erhöhen.

- Durch Familienfreundlichkeit wird die Marktgemeinde Raab auch für die Wirtschaft interessanter.

Einladung

Sie sind herzlich zur
Projektstartveranstaltung
am Dienstag, 12. Juli 2011
um 19:00 Uhr
im Saal der
Landesmusikschule Raab
eingeladen.

Themen:

- Vorstellung des Audit familienfreundliche Gemeinde durch Mag. Sabine Wölbl, familienfreundliche Gemeinde
- Feststellung des Ist-Zustandes
- Zusammenstellung der Projektgruppe

Helfen auch Sie mit, unsere
Gemeinde familienfreundlicher
zu gestalten.

Barrieren im Ortszentrum beseitigt - Erleichterungen für beeinträchtigte und ältere Personen

Den meisten Menschen fallen sie nicht auf, beeinträchtigten und älteren Personen, aber auch jungen Menschen mit Kinderwagen hingegen schon – die kleinen Barrieren des Alltages. Gehsteigkanten, eine oder auch mehrere Stufen vor einem Eingang oder sonstige kleine Hindernisse werden von den meisten Menschen ohne Probleme und ohne dass sie auffallen bewältigt. Andere haben damit aber



Die Arbeiten der Aktion "Barrierefreies Raab" gingen schnell voran

stuhlfahrer. Bei einer ersten Probe-
runde durch Raab nach Abschluss
der Arbeiten waren beide begeistert.
Die umgesetzten Maßnahmen stellen
eine große Erleichterung für Men-
schen mit Beeinträchtigung dar und
bieten mehr Selbständigkeit. Weniger
Hindernisse bedeuten, weniger
auf fremde Hilfe angewiesen zu sein.



Nach dem Absenken der Gehsteige wurde der entfernte Asphalt wieder erneuert

so ihre Probleme. Dies wurde zum Anlass genommen, um das Ortszentrum von Raab genau unter die Lupe zu nehmen und die vorhandenen Barrieren nach Möglichkeit zu beseitigen. Das war zwar nicht überall möglich, es konnte jedoch eine deutliche Verbesserung erzielt werden. Die Arbeiten wurden vom Bauhof der Gemeinde mit großer Unterstützung der Straßenmeisterei Raab durchgeführt. Josef und Ulrike Hellmann sind beide Roll-



Durch das Abrunden des Stiegenaufganges beim Papierwarengeschäft Geßwagner wurde am schmalen Gehsteig auch Platz für Rollstühle, Gehhilfen und Kinderwagen geschaffen

www.sparkasse-ooe.at
Finden Sie uns auf Facebook

**Jetzt gratis:
2 Monats-
prämien der
Versicherung!**

**Sparen Sie Energie, Geld und Nerven:
die Komplettlösung mit s Autoleasing.**

SPARKASSE

Oberösterreich

Mit s Autoleasing sparen Sie nicht nur bei der Finanzierung. Sie sparen bei der Versicherung, zahlen günstiger und genießen Einkaufsvorteile rund ums Auto. Lernen Sie jetzt die Vorteilswelt von s Autoleasing kennen – online unter www.s-autoleasing.at oder bei Ihrem Kundenbetreuer in jeder Sparkasse Oberösterreich.

Wald darf frei betreten werden

Viele Menschen wissen es nicht! Der Wald ist laut Forstgesetz 1973 für jeden freizugänglich. Das heißt, dass man den Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten darf. Unruhe und Beschädigungen von Pflanzen sind natürlich nicht erlaubt. Unsere Gemeinde besitzt drei Waldgrundstücke. Der Wald der Marktgemeinde Raab liegt im Schacherwald und hat ein Ausmaß von ca. 3 ha. Die

Kulturen bestehen aus Jungwald und schon größeren Bäumen, zum Großteil Fichten. Der gesamte Wald ist von schönen Wegen, die teilweise sogar wiesenartig sind, durchzogen. Unser Wald ist ein wunderbares Gebiet zum Wandern und zur Erholung. So führt auch der Wanderweg Nr. 4 in der Nähe der Waldgrundstücke der Gemeinde entlang und ist gut markiert. Alle Raaberinnen und Raaber sind eingeladen, den Wald zur Erholung und Erhaltung der

Gesundheit durch Wandern zu nutzen.

Bitte beachten Sie aber in jedem Wald: keine Störung des Wildes, keine Unruhe, kein Feuer entzünden, keine Pflanzen beschädigen oder Müll entsorgen. Dann wird der Wald ein Ort der Erholung und eine Quelle der Kraft für uns Menschen sein!



Im Schacherwald liegt der Waldbesitz der Marktgemeinde Raab

Jagd für die nächsten sechs Jahre vergeben

Mit 1. April 2011 wurde das genossenschaftliche Jagdrecht der Marktgemeinde Raab für die nächsten sechs Jahre neu verpachtet. Der Jagdausschuss hatte die Ausschreibung nach „Freiem Über-einkommen“ beschlossen. Das einzige Angebot wurde von der Jagdgesellschaft Raab um den neuen Jagdleiter Josef Schmidleitner und Stellvertreter Wal-

ter Etzl gelegt. Als jährliches Pachtentgelt wurden € 5.000,-- vertraglich festgelegt. Der frühere Jagdleiter Walter Irger schied aus seiner Funktion aus.



Die Jagdgesellschaft Raab

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen – Schließung der Dienststelle Schärding

Die Dienststelle Schärding des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen wird geschlossen. Ab 1. September ist das Vermessungsamt Ried im Innkreis für den Bezirk Schärding zuständig.

Vermessungsamt Ried im Innkreis:

Josef-Kränzl-Straße 20
4910 Ried im Innkreis
Tel.: 07752/82626
Fax: 07752/82626-40
E-Mail: ried@bev.gv.at

Wollen Sie sich ehrenamtlich betätigen?

Sozialdienstgruppe Raab sucht neue Mitarbeiter

Seit 20 Jahren sind ehrenamtliche Mitarbeiter der Sozialdienstgruppe Raab mit der Zustellung von Essen auf Rädern aktiv. Um diese für ältere Mitbürger so wichtige Leistung auch weiterhin gewähren zu können, sucht die Sozialdienstgruppe neue Mitarbeiter. Wenn Sie sich in ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen wollen, sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Melden Sie sich bei:

Ingeborg Lindlbauer
Leiterin der
Sozialdienstgruppe Raab
Tel.: 07762/2392

Regionalverband Pramtal zieht Halbzeitbilanz



Bei der kürzlich abgehaltenen Vollversammlung der LEADER – Region Pramtal wurde Halbzeitbilanz gezogen. Im Zeitraum von 2008 bis 2010 konnten 61 LEADER Projektanträge bei den zuständigen Förderstellen eingebracht werden. Allein im Jahr 2010 wurden 19 LEADER-Projekte eingereicht, 13 dieser Projekte wurden bereits bewilligt. Das Förderprogramm LEADER läuft noch bis Ende 2013.

Unter dem Motto

„Gemeinsam mehr bewegen“

Einige der Vorzeigeprojekte, die 2010 gestartet wurden sind unter anderem das Projekt „Qualitätsoffensive Pramtal Museumsstrasse“, welches zur Verbesserung der kulturtouristischen Vermarktung durch verschiedenste Maßnahmen beiträgt, oder das „Wanderwegenetz Region Pramtal“, bei dem sich 11 Gemeinden aus der Region Pramtal zusammengeschlossen ha-

ben ihre Wege gemeinsam zu beschreiben, die „Digitale Freizeitkarte Innviertel – Hausruck“, in der sämtliche touristische Highlights der Region dargestellt werden, die kulinarische Regionalentwicklungsinitiative „Wie's Innviertel schmeckt“ oder auch das „Pramoleum Kürbiskernöl“.

5,2 Millionen Euro an Investitionen

In den ersten drei Jahren der Geschäftstätigkeit wurden 61 LEADER-Projektanträge bei den zuständigen Förderstellen in Linz eingereicht. Die 61 Projektvorhaben haben ein Investitionsvolumen von etwa 5,2 Millionen Euro ausgelöst und damit in etwa 2,3 Millionen Euro an Fördermittel an die Region Pramtal gebunden. Diese beispielhaften Projektansätze stammen aus den Bereichen Landwirtschaft, Energie, Tourismus, Handwerk und Gewerbe, Kunst und Kultur. Ganz wichtig bei allen Projekten ist die Investition in die Zukunft unserer Region und in unseren Lebensraum.

Kulturveranstaltungen schnell finden - „DIE WELT“ der Region Schärching



Ein gemeinsames Projekt der LEADER Region Pramtal und Sauwald wurde nun erfolgreich umgesetzt. Alle 32 Gemein-

den der beiden Leaderregionen können ab sofort ihre überregionalen Veranstaltungen über eine gemeinsame Datenbank verwalten und filtern. Die Gemeindefunktionäre arbeiten die Daten der überregionalen Veranstaltungen, mit dem Schwerpunkt Kultur, in die Webplattform ein. Diese können in Zukunft unter www.region-schaerding.at der Webseite „DIE WELT“ der Region Schärching abgerufen werden. Somit verschafft man sich einen raschen Überblick über das Angebot der Region Schärching mit samt ihren Kultur-Highlights, Vereinen, Gemeindeämtern und vielen weiterführenden Links.

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Die Nacht der Familie am 15. Juli 2011 in Linz

Entdecken Sie mit Ihrer Familie in dieser Nacht die Welt der Stahlerzeugung, lassen Sie das Ars Electronica Center leuchten und klingen, erleben Sie ein Märchen in 3D, treffen Sie am OK-Dach auf Luft- und Wassergeister, picknicken Sie im Skulpturenpark oder begeben Sie sich auf Schatzsuche,....

OÖ Landesgartenschau 2011 in Ansfelden

Ein moderner Freizeitpark mit Fun-court und Spielplätzen, 25 ideenreiche Themengärten und ein stattlicher Klangvulkan mit Weitblick laden in Ansfelden zur diesjährigen Landes-

gartenschau ein, die unter dem Titel „Sinfonie in Grün“ steht.

Höhenrausch 2 – Brücken im Himmel

Die Dachlandschaft über Linz ist auch 2011 wieder Schauplatz einer spektakulären Ausstellung und somit ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Luftsprünge und Wasserspiele, Brücken und Türme, Kunst und Erlebnis – das OK Offenes Kulturhaus verlässt den sicheren Boden und entführt kleine und große Besucher in luftige Höhen.

Spannende Greifvogelschau in der Falknerei Burg Obernberg

Adler, Geier, Falken und Co. ganz von der Nähe zu betrachten, ist ein besonderes Abenteuer für Kinder und Erwachsene. Deshalb lädt die Falknerei Burg Obernberg alle OÖ Familienkarteninhaber den ganzen Juli zum Halbp reis ein, um dieses Abenteuer zu erleben.

MS Wissenschaft geht vor Anker in Linz vom 2. bis 4. Juli 2011

Und legt direkt beim Lentos Kunstmuseum an. Diesmal an Bord ist eine interaktive Ausstellung zum Thema „Gesundheitsforschung“. Bei freiem Eintritt kann die Ausstellung vom 2. bis 4. Juli jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr besucht werden.

Fluss-Schnorcheln am Traunfall – Spaß und Action pur auf jeder Tour

Scuben (=Fluss-Schnorcheln) ist eine Mischung aus Hydrospeed und Canyoning – nur wesentlich ungefährlicher und erlebnisreicher. Atlantis Qualidive in Desselbrunn gewährt in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte auf die Scubing-Touren.

Ritterfest in Linz vom 8. bis 10. Juli 2011

Der OÖ Familienbund lädt alle Fami-

lien ein, sich bei freiem Eintritt gemeinsam auf eine Zeitreise ins Reich der Ritter und Burgfräulein zu begeben. Den Beginn macht eine Auftaktveranstaltung am Freitag, den 8. Juli am Hauptplatz in Linz.

Mein erstes Kinoerlebnis

Starmovie Steyr, Regau, Ried und Peuerbach laden zum Kino für Kleinkinder. In einer hinreißenden Neuaufnahme wird am 9. Juli um 15.00 Uhr der Film „Winnie Puuh“ gezeigt. Die Karten gibt es nur im Vorverkauf und gegen Vorlage der OÖ Familienkarte an den Kinokassen.

Schiff Ahoi auf der Donau

Kinder lieben Schiff fahren – deshalb heißt es auch heuer wieder „Leinen

los und ab zum Ferienspaß“. Das Abenteuer Donauschiffahrt bringt die Familien heuer von Linz ins Donautal und wieder retour.

Erlebnis voest Alpine Stahlwelt

Von 9. bis 11. September erfährt man bei der Entdeckungsreise durch die voest Alpine Stahlwelt alles rund um die Stahlerzeugung, Stahlverarbeitung, Stahlprodukte und Stahlerfolge.

Broschüre „Lieben.Loben.Leiten“ – Alle Eltern haben Fragen

Diese Broschüre ist ein weiteres Instrument im Bereich Elternbildung. Darin werden Wege aufgezeigt, wie Sie die Beziehung zu Ihrem Kind gestalten, verändern und verbessern können.

Dies ist nur ein Teil der Sommer-Aktionen, die von der OÖ Familienkarte angeboten werden.

Weitere Veranstaltungen und Informationen zu den verschiedenen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch die Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen



Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus. Sie bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ.

Vorteile und Angebote:

Urlaub um wenig Geld

Jutel – das freundliche Jugendhotel – bietet ein sommerliches Angebot: Für 4youCard Besitzer wartet ein Gutschein im Wert von € 5,–, einlösbar in allen sechs Jutels in Oberösterreich. Den Gutschein gibt es auf www.4youcard.at/vorteil4you zum Downloaden. Wertgutschein gilt bis 31. Oktober 2011.

Bald startet die 4youCard XTREMEtour 2011

Nach zehn oberösterreichweiten Castings mit mehr als 300 Bewerbern stehen die zwölf Kandidaten der 4you-

Card XTREMEtour 2011 fest. Mit den Guides von Outdoor Leadership werden diese von 11. bis 16. Juli von Gmunden bis ins Dachstein-Massiv unterwegs sein. Dabei geht es durch atemberaubende Schluchten, über steile Felswände, reißendes Wasser oder auf hohe Berge, und um ein fettes Preisgeld. Alle Infos dazu auf www.xtremetour.at

Neue Bushaltestellen in Raab

Drei neue Bushaltestellen wurden auf Grund von Wünschen aus der Bevölkerung in Raab neu geschaffen. In der



Neue Bushaltestelle in der Marktstraße im Bereich der Abzweigung zur Badgasse ...

Marktstraße im Bereich der Abzweigung zur Badgasse (Freibad) wurde jeweils eine Haltestelle in jeder Fahrt-

Monatsvorteil4you

Im August und September gibt es jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos für 4youCard-Besitzer um € 6,– (Aufpreis von zwei Euro bei Filmen in 3D). Ganz egal welcher Film, Tag oder Sitzplatz. Die Star Movie Kinos sind in Peuerbach, Regau, Ried, Steyr und Liezen (Stmk.).

richtung errichtet. Auf der Brünninger Landesstraße Abzweigung Moarhofstraße entstand eine Haltestelle in Fahrtrichtung Andorf gesehen. Eine Haltestelle in Fahrtrichtung Raab hatte in diesem Bereich bereits bestanden.



... und auf der Brünninger Landesstraße Abzweigung Moarhofstraße

Jedes fünfte Kind ist übergewichtig

Laut WHO ist die Adipositas eine der schwersten Herausforderungen der Gesundheitspolitik in der Europäischen Union. Die Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter listet in ihren Leitlinien Maßnahmen im Sinn einer allgemeinen Prävention und Gesundheitsförderung auf. Eine der wichtigsten Maßnahmen ist die Aufklärung und Verhaltensschulung durch die Gesundheitserziehung in Kindergärten, Schulen und über Medien.

Mehr als die Hälfte der im Erwachsenenalter auftretenden Zivilisationskrankheiten entsteht infolge von Verhaltensweisen und Lebensstilen, die im Kindes- und Jugendalter entwickelt werden, zu diesem Zeitpunkt aber noch gut beeinflussbar wären. Die Liste der Risikofaktoren führt das Übergewicht mit all seinen negativen

Konsequenzen an. „Der Gesundheitsförderung und Prävention in jungen Jahren kommt deshalb für das gesamte spätere Leben größte Bedeutung zu. Daher setzen wir bereits im Kindergarten und in den Schulen an“, so Gesundheitsreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

In einer bundesweiten Feldstudie zur Erhebung von Über- und Untergewicht bei 6- bis 14-Jährigen, bei der insgesamt 114.148 Kinder untersucht wurden, ergab, dass 20,2 % der Buben und 17,7 % der Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren übergewichtig oder adipös sind.

Insgesamt gibt es ein Ost-West-Gefälle, das heißt im Osten (Burgenland, Niederösterreich, Wien) Österreichs ist die Zahl übergewichtiger und adipöser Kinder deutlich höher als

im Westen (Vorarlberg, Tirol, Salzburg).

Übergewichtige Kinder müssen spätestens im jungen Erwachsenenalter mit ernsthaften gesundheitlichen Problemen rechnen. Heute ist bewiesen, dass mit den überschüssigen Kilos der Grundstein für frühzeitige Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus Typ II und degenerative Skeletterkrankungen gelegt wird. Entscheidend für die Ausbildung von Übergewicht ist ein Missverhältnis zwischen Verbrauch und Zufuhr von Energie. Ein wesentlicher Risikofaktor ist die auch bei Kindern zunehmende sitzende Lebensweise mit geringer körperlicher Aktivität - mit niedrigem Energieverbrauch und niedriger Muskelmasse.

Quelle: Gemeindezeitung April 2011



SICHER. VERLÄSSLICH. VIELSEITIG.
Ihr Raiffeisen Konto.

**MIT KARTE ZAHLEN
und wöchentlich
EINKAUF GEWINNEN!***

Raiffeisenbank 
Region Schärching
www.raiffeisen-schaerding.at

* bis zu 150,- Euro pro Einkauf im Zeitraum Juli bis August 2011.

Dem Alltag sicher entfliehen: Mit dem Betreuten Reisen des Roten Kreuzes

Sie verreisen gerne, sind jedoch nicht mehr so mobil wie früher? Sie sehnen sich nach geselligen Momenten abseits von zuhause, trauen sich jedoch nicht, diesem Fernweh nachzukommen? Das Rote Kreuz macht es möglich. Hier lassen sich Urlaub und Sicherheit verbinden. Alleine in diesem Jahr werden 26 Reisen und vier Tagesausflüge angeboten. Besonderes Highlight im diesjährigen Reiseprogramm bildet die Mittelmeer-Kreuzfahrt „Griechische Inseln und Montenegro“.

Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten - dafür ist ein erfahrenes Rotkreuz-Team zuständig. Rundumservice, entspannte, fröhliche Atmosphäre und Hilfeleistungen



Mit dem Betreuten Reisen des Roten Kreuzes lassen sich Urlaub und Sicherheit verbinden

im Bedarfsfall, das sind die „Zutaten“ des Erfolgsrezeptes, mit denen Sie sich auf Reisen einfach sicher fühlen können!

Für alle Fragen zum Betreuten Reisen wenden Sie sich bitte an die Bezirksstelle des Roten Kreuzes unter:
Tel.: 07712/2131

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet
www.rotekreuz.at/ooe

„Besser leben mit Feng Shui“

Am 9. Mai veranstaltete die „Gesunde Gemeinde“ gemeinsam mit der Gemeinde- und Pfarrbücherei Raab den interessanten Vortrag „Besser leben mit Feng Shui“ mit den Feng-Shui Beraterinnen Margit Hammerer und Birgit Schneeberger.

Feng Shui ist eine fast 2000 Jahre alte chinesische Harmonielehre und sorgt für einen ausgeglichenen Fluss der Energien. „Zur Ordnung finden, heißt: seine Mitte finden“, sagt Meister Qao Lin. Es geht um das Umfeld des Men-



Der Quellstein mit seinem stets bewegten, frischen und klaren Wasser bringt viele gute Energien in den Garten

schen in Häusern und Wohnungen, draußen in der Landschaft, um die persönliche Förderung des Einzelnen und um Erdstrahlen und andere Stör-

felder in unserer täglichen Umgebung, wo wir wohnen und arbeiten. Es wird versucht die bestmögliche Raumeinteilung oder den bestmöglichen Aufenthaltsort zu finden, um möglichst sämtliche Störfelder für den Menschen ausschließen zu können und um Synergien zu entwickeln, die die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen zu Hause und am Arbeitsplatz fördern und somit die Leistungsfähigkeit steigern.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VEREINIGUNG

Aus Liebe zum Menschen.

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Umgebung für viele wertvolle Aufgaben.



Wir suchen besondere Menschen für eine besondere Aufgabe

Rettungssanitäterausbildung 2011

Sommerkurs:
Kursstart am 11. Juli 2011 in Schöndling

Herbstkurs:
Kursstart am 4. Oktober 2011 in Engelhartzell

Nähere Informationen erhältst Du auf Deiner Rot Kreuz Dienststelle oder unter der Telefonnummer 07712/2131

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Pilates

Übungen für Wirbelsäule, Bauch und Beckenboden

mit Elfriede Kopfberger

Beginn: Montag, 19. September, 19:00 Uhr

Saal der Landesmusikschule Raab

Anmeldung bis 10. September:
Marktgemeindeamt Raab
Bettina Königseder
Tel.: 07762/2255-25

Tanzkurs der Tanzschule Leo Leitner

Beginn: 18. September
Anfänger: 18:30 Uhr
Fortgeschrittene: 20:00 Uhr

7 Termine,
finden jeweils am Sonntag statt

Saal der Landesmusikschule Raab

Anmeldung bis 14. September:
Marktgemeindeamt Raab
Bettina Königseder
Tel.: 07762/2255-25



GRABDENKMÄLER
in Granit, Marmor, Sandstein
BAUARBEITEN
RESTAURIERUNGEN
SANDSTRAHLARBEITEN



A-4722 **Peuerbach**, Passauerstr. 16, Tel.: 07276 / 2324 Fax DW 4
A-4770 **Andorf**, Rathausstr. 15, Tel.: 07766 / 2278 Fax DW 4

Herz-Kreislauf-Gesundheit

So halten Sie Ihr Herz-Kreislaufsystem gesund und vital

Atherosklerose

Derzeit ist in Österreich jeder zweite Todesfall auf Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems zurückzuführen. Diese sind eine Folge der Arterienverkalkung und als Herzinfarkt und Schlaganfall bekannt. Bei der Gefäßverkalkung (= Atherosklerose oder Arteriosklerose) kommt es zu Veränderungen an der Innenwand der Blutgefäße, durch Ablagerungen von Cholesterin und Blutbestandteilen. Die Folge ist eine Einengung der Gefäße, die zu einer mangelnden Blutversorgung bestimmter Organe führt. Später führen Kalkeinlagerungen zur Verhärtung und zum Elastizitätsverlust der Gefäßwand und zum völligen Verschluss lebenswichtiger Arterien. Die krankhaften Veränderungen können bereits im Jugendalter auftreten.

Risikofaktoren für die Entstehung der Atherosklerose:

- Rauchen
- Bluthochdruck (Hypertonie)
- Übergewicht (Adipositas)
- erhöhtes Gesamtcholesterin
- erhöhtes LDL-Cholesterin („schlechtes“ Cholesterin)
- zu niedriges HDL-Cholesterin („gutes“ Cholesterin)
- Bewegungsmangel
- Stress
- erhöhter Blutzucker (Diabetes mellitus)
- familiäre, erbliche Vorbelastung
- Geschlecht und Alter: Mann älter als 45 Jahre, Frau älter als 55 Jahre

Sekundäre Pflanzenstoffe

Dass Knoblauch in irgendeiner Form für unser Blut gut ist und vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen kann ist vielen von uns lange bekannt. Die mehr oder weniger anregende Wirkung des Kaffees, der anregende Duft der Zitrusfrüchte, die verdauungsfördernde Wirkung von Fenchel und

Kümmel, der gallenaktivierende Effekt von Endivien und Artischocken und die harntreibende Eigenschaft von Spargel, werden hervorgerufen durch sekundäre Pflanzenstoffe.

Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe haben folgende gesundheitsfördernde Wirkungen:

- antikanzerogen (krebshemmend vor allem bei Lungen-, Prostata-, Bauchspeicheldrüsen-, Gallenblasen- und Dickdarmkrebs)
- antimikrobiell (daher Schutz vor Bakterien, Viren und Pilzen)
- antithrombotisch (Vorbeugung von Blutgerinnseln)
- immunmodulierend (daher Stärkung des Immunsystems)
- entzündungshemmende Wirkung
- Blutdruck-beeinflussend
- Cholesterinspiegel-senkend
- Blutglucose-beeinflussend
- Verdauungsfördernd
- Antioxidativ (daher Hemmung der Bildung von freien Radikalen und anderen schädigenden Verbindungen)

Wer täglich **zwei Portionen Obst** und **drei Portionen Gemüse** verzehrt, nimmt ausreichend **sekundäre Pflanzenstoffe** auf.

Quelle: Netzwerk Gesunde Gemeinde



Sprechtage SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
4780 Schärding, Schulstraße 2
Tel.: 050 6902-4400

Montag, 04. Juli
Montag, 01. August
Montag, 05. September

jeweils von
8:00 bis 12:00 und
13:30 bis 15:00 Uhr

Apotheken- Bereitschaftsdienst



Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.)

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke
Bad Schallerbach, Tel.: 07249/480 31
Marien-Apotheke
Neumarkt, Tel.: 07733/72 06

Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke
Grieskirchen, Tel.: 07248/626 61
Apotheke Rizy
Schlüßlberg, Tel.: 07248/617 07
Apotheke "Zum Heiligen Geist"
Raab, Tel.: 07762/2310

Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"
Gallspach, Tel.: 07248/62604
Kreuz-Apotheke
Peuerbach, 07276/2336

Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"
Waizenkirchen, Tel.: 07277/2217
Apotheke "Zum Engel"
Haag/Hausruck, 07732/3355
St. Michael-Apotheke
Andorf, Tel.: 07766/2020

25. Juni - 01. Juli	Gruppe 1
02. Juli - 08. Juli	Gruppe 2
09. Juli - 15. Juli	Gruppe 3
16. Juli - 22. Juli	Gruppe 4
23. Juli - 29. Juli	Gruppe 1
30. Juli. - 05. Aug.	Gruppe 2
06. Aug. - 12. Aug.	Gruppe 3
13. Aug. - 19. Aug.	Gruppe 4
20. Aug. - 26. Aug.	Gruppe 1
27. Aug. - 02. Sep.	Gruppe 2
03. Sep. - 09. Sep.	Gruppe 3
10. Sep. - 16. Sep.	Gruppe 4
17. Sep. - 23. Sep.	Gruppe 1
24. Sep. - 30. Sep.	Gruppe 2

Energieberatung durch den Energiesparverband des Landes OÖ



Energieberatung Neubau

Für alle, die ein neues Eigenheim errichten wollen, bietet die Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ kostenlos ein produktionsabhängiges Beratungsangebot an. Diese Beratung war für das Ansuchen um Wohnbauförderung bisher verpflichtend, kann nun aber freiwillig in Anspruch genommen werden.

Beispiele für Fragestellungen in der Neubauberatung:

- ⇒ Heizsystem
- ⇒ optimale Wärmedämmung
- ⇒ Energiekennzahl und Wohnbauförderung
- ⇒ Bauen mit der Sonne

- ⇒ Niedrigstenergie- und Passivhaus
- ⇒ effiziente Elektrogeräte und niedrige Stromkosten
- ⇒ Optimierung der Energiekosten
- ⇒ ökologische Dämmstoffe
- ⇒ Wohnraumlüftung
- ⇒ gute und effiziente Beleuchtung
- ⇒ barrierefreies Bauen

So kommen Sie zu einer kostenlosen Neubauberatung:

Im Büro des OÖ Energiesparverbandes, 4020 Linz, Landstraße 45 oder unter der Tel.: 0800/205206 wird mit Ihnen ein Beratungstermin vereinbart, bei dem der Berater, je nach Ihrer Fragestellung, bis zu einer Stunde zur Verfügung steht. Eine Beratung ist auch ohne Terminvereinbarung zu den Bürozeiten des OÖ Energiesparverbandes (Montag - Donnerstag: 8:00 -

16:30 Uhr, Freitag: 8:00 - 12:30 Uhr) in 4020 Linz, Landstraße 45, möglich. Die Beratung wird vom Land OÖ/Abt. Wohnbauförderung ermöglicht.

Worum geht es in der Neubau-Beratung?

- ⇒ Wie erreiche ich niedrige Heizkosten?
- ⇒ Wie viel Wärmedämmung ist sinnvoll?
- ⇒ Wie senke ich die Energiekennzahl?
- ⇒ Welche Fördermöglichkeiten gibt es?
- ⇒ Welches Heizungssystem passt für mein Haus?
- ⇒ Wie wird mein Haus behaglich?
- ⇒ Wie behalte ich den Überblick?
- ⇒ Wie kann ich kostengünstig und energieeffizient bauen?

Schöner wohnen – sicher finanzieren mit der Sparkasse Oberösterreich



Paul Gruber,
Kundenbetreuer
Sparkasse Oberösterreich
Filiale Raab
"Jetzt Energie sparen
und Vorteile sichern".

Sanieren, renovieren oder alles beim Alten belassen? Diese Frage stellen sich viele, die laufend mit hohen Energiekosten konfrontiert sind, weil ihr Wohnraum in die Jahre gekommen ist.

Gerade jetzt schafft das niedrige Zinsniveau in Verbindung mit einem breiten Förderangebot ideale Voraussetzungen, damit Energiespar- und Finanzierungsvorhaben in die Tat umgesetzt werden. Die Sparkasse OÖ unterstützt ihre Kunden bei ihren Wohnvorhaben mit fachmännischer Beratung, flexiblen Finanzierungsformen und persönlicher Betreuung.

Jetzt Energiesparen und Vorteile sichern!

Energiekosten haben sich in den letzten Jahren zu einer immer größer werdenden Belastung in den

privaten Haushalten entwickelt. Die thermische Sanierung von Gebäuden stellt eine wirksame Maßnahme gegen zu hohe Betriebskosten dar. Die Sparkasse OÖ hat sich dieses Themas seit Jahren angenommen und begleitet ihre Kunden bei der Finanzierung von Sanierungsvorhaben unter Einschluss von Bundes- und Landesförderungen.

Alles aus einer Hand

Sanieren und Renovieren, Neubau oder die Suche nach einer geeigneten Immobilie – die Sparkasse OÖ steht von Beginn an bei der Realisierung des persönlichen Wohntraums zur Seite. In allen Filialen der Sparkasse OÖ gibt es zur Bundes- und zur Landesförderung eine umfassende Beratung und auch die passenden Förderanträge. Außerdem erhalten Sie gratis die praktischen Wohnratgeber für Bau-, Sanierungsprojekte und Immobilienkauf.

Sparkasse OÖ, Filiale Raab
Marktstraße 113, 4760 Raab
Tel.: 05.0100. 44584
E-Mail: Paul.Gruber@sparkasse-ooe.at

SPARKASSE
Oberösterreich

Beratung rund um Sanieren und Wohnen

Energieberatung Sanierung

Sie erhalten eine individuelle Energieberatung, wenn Sie um die Wohnbauförderung für energiesparende Sanierung ansuchen. Die Beratung ist kostenlos und wird vom Land OÖ/Abt. Wohnbauförderung ermöglicht.

Basisberatung Sanierung

Bei allen anderen Energiefragen für Privathaushalte gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen Energieberatung. Die Beratung findet vor Ort statt und kann telefonisch unter Tel.: 0800/205206 angefordert werden. Ist eine Vor-Ort-Besichtigung nicht erforderlich, kann die Beratung auch im Beraterbüro oder im Büro des OÖ. Energiesparverbandes stattfinden. Die Beratung ist kostenlos und wird vom Land OÖ ermöglicht.

Abhängig von der Entfernung bei Vor-Ort-Beratungen ist folgende Fahrtkostenentschädigung direkt dem Berater zu entrichten:

- ⇒ im Beraterbüro und
- ⇒ bis 15 km Entfernung (bis 30 km Gesamtstrecke): kostenlos
- ⇒ bis 50 km Entfernung (bis 100 km Gesamtstrecke): € 18,--

- ⇒ ab 50 km Entfernung (ab 100 km Gesamtstrecke): € 36,--

Telefonische Beratung

Manche Fragen, die rasch beantwortet werden können, lassen sich oft schon am Telefon klären. Hierfür steht Ihnen unsere kostenlose Hotline unter Tel.: 0800/205206 zur Verfügung.

Energieberatung für Betriebe

Nutzen Sie die Möglichkeit einer produkt- und firmenunabhängigen Energieberatung für Ihr Unternehmen!

Wichtige Beratungsthemen in der betrieblichen Energieberatung:

- ⇒ Optimierung der energetischen Situation (Kosteneinsparungen)
- ⇒ Nutzung neuer Technologien (Energiesparen mit erneuerbaren Energieträgern)
- ⇒ Wirtschaftlichkeit (in welcher Zeit rechnet sich die Investition?)
- ⇒ Information über Förderungen von Land/Bund für Energie-Effizienz und
- ⇒ erneuerbare Energien

75 % der Beratungskosten werden vom Land OÖ/Energieressort und Wirtschaftsressort und dem Lebensministerium gefördert. Für den Betrieb

ist mit Kosten in der Höhe von max. € 300,-- zu rechnen. Die Energieberatung kann beim OÖ Energiesparverband unter der Tel.: 0732/7720-14381 oder office@esv.or.at angefordert werden.

Sprechtag Pensionersversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 14. Juli
Donnerstag, 21. Juli
Donnerstag, 28. Juli
Donnerstag, 11. August
Donnerstag, 18. August
Donnerstag, 25. August
Donnerstag, 08. September
Donnerstag, 15. September
Donnerstag, 22. September



jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung:
05 7807-31 39 00

A M T L I C H E S

Gemeinderatssitzung am 14. April 2011

Resolution an das Land Oberösterreich – Keine Mehrkosten durch beitragsfreien Kindergarten für die Gemeinden

Bei der Einführung des so genannten „Gratiskindergartens“ (beitragsfreier Kindergarten) haben die politischen Entscheidungsträger des Landes Oö. vielfach und nachweislich öffentlich zugesagt, dass die Gemeinden durch diese Gesetzesänderung finanziell in keiner Weise belastet würden, sondern alle Mehrkosten durch das Land

Oberösterreich übernommen werden. Die Marktgemeinde Raab begrüßt durchaus den politischen Willen des Landes Oberösterreich im Hinblick auf die Nutzung von Kleinkindergarteneinrichtungen (z. B. Bildung, Integration), verlangt aber vom Land Oberösterreich,:

- ⇒ dass alle Mehrkosten, die den Ge-

meinden durch die gesetzliche Verordnung des beitragsfreien Kindergartens entstehen, übernommen werden und

- ⇒ fordert der Gemeinderat weiters den Oö. Gemeindebund auf, als Interessensvertretung diese Resolution entsprechend eindeutig zu unterstützen.

Herstellung einer Fernsteuerungsanlage für die Wasserversorgungsanlage

Derzeit erfolgt die Steuerung der Pumpen im Brunnen der Wasserversorgungsanlage in Brünning in Abhängigkeit vom Wasserspiegel im Hochbehälter. Im Gemeindeamt werden für Kontrollzwecke die Höhe des Wasserspiegels im Hochbehälter und der Pumpenlauf angezeigt. Auf Grund eines Defektes funktioniert diese Anzeige jedoch nicht mehr. Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar. Eine eigentliche Steuerungsanlage ist derzeit nicht vorhanden. Aus diesen Gründen werden der Brunnen, der Hochbehälter und die vier Drucksteigerungsanlagen an eine Zentrale im Bauhof angebunden. Sämtliche Informationen an

Betriebs- und Störmeldungen, Mengen, Niveaustände, Drücke usw. werden künftig dorthin übertragen. Alle auftretenden Alarme werden an die zuständige Person als SMS übermittelt. Mittels Fernwartungszugang und mobilem Internet kann die Anlage jederzeit bedient werden. Die gesamte Steuerungsanlage soll damit in Zukunft einen möglichst automatisierten Betrieb der Wasserversorgungsanlage ermöglichen.

Die geschätzten Gesamtkosten für die Fernwirk- und Fernsteuerungsanlage für den Brunnen, den Hochbehälter, die Drucksteigerungsanlagen

Loherberg, Römerweg, Würmerfeld und Krennhof, die Zentrale im Bauhof sowie die Planung und Bauaufsicht betragen € 115.000,--.

Finanzierung:	
WVA-Rücklage	€ 97.500,--
Investitionszuschuss des Bundes	€ 17.500,--

Die Herstellung der E-Ausrüstung und Steuerung wurde im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Der Auftrag wurde an die Fa. Elektrotechnik Enzlberger GmbH, Steyr, um € 83.862,90 als Billigstbieter vergeben.

Errichtung eines gedeckten Löschwasserbehälters in Ungerling

Die Ortschaft Ungerling wird derzeit durch einen offenen, teilweise betonierten Löschteich mit Löschwasser versorgt. Da er keine betonierte Stahlbetonsole aufweist, kommt es immer wieder zu erheblichen Wasserverlusten. Der Löschteich verfügt auch über keine befestigte Zufahrt. Der Gemeinderat hat daher die Errichtung eines gedeckten, betonierten Löschwasserbehälters mit 100 m³ Inhalt im Kreuzungsbereich des GW Kopfberg und

der Edtstraße beschlossen. Die Grundeigentümerin Irmgard Weilharter, Ungerling 8, stellt das erforderliche Grundstück kostenlos zur Verfügung. Ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag wurde abgeschlossen. Die Baukosten betragen € 23.500,--.

Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgt durch das Landes-Feuerwehrrückbaukommando Oberösterreich.

Finanzierung:	
Geschäftshausrücklage der Marktgemeinde Raab	€ 4.500,--
Landesfeuerwehrfonds	€ 9.000,--
Bedarfszuweisung	€ 10.000,--



Verkauf eines Waldgrundstückes vertagt

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 17. Februar 2011 wurde der Verkauf des Waldgrundstückes Nr. 1152, KG Niederham, im Ausmaß von 1.659 m² öffentlich ausgeschrieben. Von den daraufhin eingegangenen drei Angeboten wurden zwei kurz vor der Gemeinderatssitzung wieder zurückgezogen. Der Verkauf wurde vom Gemeinderat vertagt.

Befristete Vergabe einer Wohnung im Wohnhaus Hauptstraße 80

Die Wohnung Nr. 1 im Wohnhaus Hauptstraße 80 war seit März 2011 unbewohnt. Auf Grund des insgesamt schlechten Zustandes des Wohnhauses ist eine Neuvermietung von unbewohnten Wohnungen eigentlich nicht mehr geplant. Die Fa. Schmid GmbH benötigte jedoch für einen Saisonarbeiter vorübergehend eine Wohnung. Daher wurde die Wohnung Nr. 1 befristet von 1. April 2011 bis 31. Dezember 2011 an die Fa. Schmid GmbH vermietet.

Raaber Bach wird wieder naturnah gestaltet

Die sogenannte EU-Wasserrahmenrichtlinie fordert den guten ökologischen Zustand der Gewässer und die Durchgängigkeit von Fließgewässern für Fische und andere Wasserlebewesen. Abwärts des gedeckten und teilweise überbauten Teiles des Raaber Baches im Ortszentrum wurde der Raaber Bach nach dem 2. Weltkrieg streng reguliert. Der Bereich entlang des Fußballtrainingsplatzes und des Sportzentrums bis zur Einmündung des Bründlbaches wird nun wieder naturnah gestaltet.

Gründe für die Renaturierung:

- ⇒ Kein bzw. kein standortgerechter Uferbewuchs vorhanden
- ⇒ Im Bereich der Einmündung des Bründlbaches befinden sich drei Stufen mit einer Höhe zwischen 30 cm und 1,27 m, die nicht fisch- bzw. organismenpassierbar sind.
- ⇒ Das Gewässer weist nur wenige naturnahe Teilgebiete auf und ist arm an Arten und Lebensräumen



Der jetzige Zustand des Raaber Bachs

Der gute ökologische Zustand im Projektbereich wird nun wiederhergestellt. Insbesondere die vorhandenen Hindernisse für den Aufstieg von Fischen und Organismen werden entfernt. Vorgesehen sind auch eine Bepflanzung der Ufer mit standortgerechten Büschen und Bäumen, die Aufweitung des Gerinnes und zwei kleine Inseln. Der Abflussquerschnitt wird dadurch nicht verringert.

Oberstes Ziel ist die Wiederherstellung der hydrologischen und ökologischen Funktionsfähigkeit mit der Schaffung neuer Lebens- und Rückzugsräume für Flora und Fauna. Weiters wird dieser rückgebaute Abschnitt ein Erholungsbereich für die Raaber Bevölkerung werden.

Verlängerung des Pachtvertrages für das MC-Clubhaus

Gewährung eines Zuschusses für notwendige Dachsanierung

Seit dem Jahr 1998 hat der Motorradclub Raab das ehemalige Feuerwehrhaus Raab als Clubgebäude gepachtet. Das Pachtverhältnis wurde damals auf 15 Jahre abgeschlossen und wäre Ende 2012 ausgelaufen. Nun steht jedoch eine dringende Sanierung des Daches an. Die Kosten dafür werden sich auf € 9.000,-- belaufen. Der Motorradclub wird die Arbeiten in Eigenregie unter Einbindung von Raaber Unternehmen durchführen. Deshalb wurde der Pachtvertrag bereits vorzeitig um weitere 15 Jahre mit einem jährlichen Pachtentgelt in der Höhe von € 132,-- verlängert. Der Gemeinderat gewährte weiters einen Zuschuss

Für die Maßnahmen wird eine Bundesförderung in der Höhe von 60 % und eine Landesförderung von 30 % gewährt. Der Eigenanteil der Marktgemeinde Raab beträgt 10 %. Von den Gesamtbaukosten in der Höhe von € 124.000,-- hat die Marktgemeinde Raab somit € 12.400,-- zu tragen.

für die Kosten der Dachsanierung in der Höhe von € 4.000,-- aufgeteilt auf zwei Jahre.



Das Clubhaus des MC Raab

Zum 3. Mal Durchführung eines „Spiele-Sommers“

In den Jahren 2009 und 2010 wurde im Kindergarten bereits ein „Spiele-Sommer“ abgehalten. Auch für 2011 ist wieder ein Bedarf dafür gegeben. Daher wurde vom Gemeinderat wieder eine Abhaltung des „Spiele-Sommers“ beschlossen.

- ⇒ Betreut werden Kinder im Alter ab 3 Jahren und bis 12 Jahre
- ⇒ Die Betreuung ist flexibel, da ein tage- oder wochenweiser Besuch möglich ist.
- ⇒ Öffnungszeitraum: 25. Juli bis 19. August (4 Wochen).
- ⇒ Öffnungszeiten: Flexibel nach Bedarf der Eltern, jedoch von 7:00 Uhr bis höchstens 15:00 Uhr

Betreuungsentgelt:

	bis 2 Wochen Betreuung	bis 4 Wochen Betreuung
1 Tag	€ 10,00	€ 20,00
2 Tage	€ 17,50	€ 35,00
3 Tage	€ 25,00	€ 50,00
4 Tage	€ 32,50	€ 65,00
5 Tage	€ 40,00	€ 80,00

Die Personalkosten werden rund € 4.000,-- betragen. Vom Land Oberösterreich wird eine Unterstützung in der Höhe von € 400,-- gewährt. Die restlichen Kosten nach Abzug des Betreuungsentgeltes der Eltern hat die Marktgemeinde Raab zu tragen.

VERANSTALTUNGEN

Juli

26. Internat. Motorradtreffen
Fr. 01.07. - So. 03.07
Rotes Kreuz, Motorradclub

Raaber-Jugend-7-Kampf
Fr. 01.07., 15 Uhr, Sportzentrum
ÖTB Turnverein

Sprechtag
Sa. 02.07., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Schulfest
Di. 05.07., 18 Uhr
Aula der Hauptschule
Volksschule Raab

Monatsübung
Di. 05.07., 19:30 Uhr, FF Raab

Geburtsstagsstammtisch
Mi. 06.07., 12 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Seniorenachmittag
Mi. 06.07., 14 Uhr, Smokers
Seniorenbund

Mutterberatung
Do. 07.07., 9 - 11:30 Uhr
Gemeindeamt

Kindergartenfest
Do. 07.07., 18 Uhr, Kindergarten

Jazzkonzert
Sa. 09.07., 20:30 Uhr
Sparkassenpark, Kunst & Kultur

Monatsturnier
Mo. 11.07., 19:30 Uhr, Stocksport-
halle, Union Stockschiitzen

Halbtagsfahrt
Do. 14.07., 10 Uhr, Seniorenbund

Zeltlager Fußball Nachwuchs
Fr. 15.07. - So. 17.07., Sportzentrum
Union Fußball

Taubenmarkt
So. 17.07., 8 - 12 Uhr, Vereinsheim
Weitere Termine: So. 21.08.,
So. 18.09.
Kleintierzüchterverein E 15 Raab

Jugend Camp
Do. 28.07. - Sa. 30.07., 8 Uhr,
Campingplatz, ÖTB Turnverein

Raaber Fußball Hobby-Kick
Sa. 30.07., 12 Uhr, Sportzentrum
Union Fußball

**Spieletreff "Mensch ärgere
dich nicht"**
Sa. 30.07., 14 Uhr, Betreutes Woh-
nen, Gesunde Gemeinde

August

Seniorenachmittag
Mi. 03.08., 14 Uhr, GH Artopolis
Seniorenbund

Stammtisch
Mi. 03.08., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Monatsturnier
Mo. 08.08., 19:30 Uhr, Stocksport-
halle, Union Stockschiitzen

Jahnwanderung nach Gmunden
Fr. 12.08. - Mo. 15.08
ÖTB Turnverein

Hoffest

So. 14.08., 10 Uhr,
Dr.-Pfluger-Straße,
Marktmusikkapelle



**Open Air Konzert der
Jugendkapelle**
Sa. 20.08., 20 Uhr, Raiba Hof
Jugendkapelle Raab

4-Tages-Reise
Mo. 22.08. - Do. 25.08., Seniorenbund

Familienfest
Sa. 27.08., 14 Uhr, Campingplatz
SPÖ Ortsgruppe

**Spieletreff "Mensch ärgere
dich nicht"**
Sa. 27.08., 14 Uhr, Betreutes
Wohnen, Gesunde Gemeinde

Weißwurst-Frühschoppen
So. 28.08., 10 - 13 Uhr, Pfarrhof
Pfarre Raab

September

Mutterberatung
Do. 01.09., 9 - 11:30 Uhr
Gemeindeamt

Sprechtag
Sa. 03.09., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Musikerausflug
Sa. 03.09. - So. 04.09.
Marktmusikkapelle Raab

Grillfest mit Entenpartie
So. 04.09., 9:30 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzüchterverein E 15 Raab

Monatsübung
Di. 06.09., 19:30 Uhr, FF Raab

Seniorenachmittag
Mi. 07.09., 14 Uhr, Smokers
Seniorenbund

Tagesausflug
Sa. 10.09., FF Raab

Monatsturnier
Mo. 12.09., 19:30 Uhr, Stocksport-
halle, Union Stockschiitzen

*Tagesausflug nach Sonntagberg und
Hochkar*
Mi. 14.09., 7 Uhr, Seniorenbund

Stammtisch
Mi. 14.09., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Anturnen für Kids
Do. 15.09., 17 Uhr, Turnsaal
ÖTB Turnverein

Ausflug
Sa. 17.09. - So. 18.09.
FF Steinbruck-Bründl

**Eröffnung des
Raaber Kulturwanderwegs**
So. 18.09., 14 Uhr, Bründlkapelle
AG Heimathaus

**Spieletreff "Mensch ärgere
dich nicht"**
Fr. 23.09., 14 Uhr, Betreutes
Wohnen, Gesunde Gemeinde

Straßenmusikfest
Sa. 24.09., Wirtschaftsbund

Michaelimarkt
So. 25.09., Wirtschaftsbund

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 2 – Juni 2011, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 101, Tel. 07762/2255, Fax 07762/2255-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762/2255-20
Text und Fotos: Gemeindeamtsleiterin Anja Wöcker, Tel. 07762/2255-21, E-Mail: woecker@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Veronika Frauengruber, Tel. 07762/2255-24, E-Mail: frauengruber@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247